

FREIBURGER RUNDBRIEF

Beiträge zur Förderung der Freundschaft zwischen dem Alten und dem Neuen Gottesvolk
im Geiste beider Testamente

VII. Folge 1954/55

Freiburg, September 1954

Nummer 25 / 28

Aus dem Inhalt:

1. Otto Küster und die individuelle Wiedergutmachung	
I. Der „Fall“ Küster	
a) Zur Einführung	Seite 3
b) Wer ist Rechtsanwalt Otto Küster? Von Pfarrer Friedrich Kommos, Stuttgart	Seite 3
c) Aus dem Wirken Otto Küsters	Seite 3
d) Zur Situation der Wiedergutmachung	Seite 4
e) Erklärung Rechtsanwalt Küsters gegenüber der Versammlung seiner Mitarbeiter vom 1. Juli 1954	Seite 5
f) Die Vorgänge bis zur fristlosen Entlassung am 4. August 1954 (u. a. der Privatbrief an Prof. Böhm vom 11. Juli 1954)	Seite 6
g) Die weiteren Vorgänge	Seite 9
II. Stimmen zum Fall Küster	
a) Ein Kampf ums Recht von Dr. Walter Schwarz, Berlin	Seite 11
b) Stimmen von Verfolgten	Seite 12
c) Leavitt bedauert Küsters Entlassung sowie andere ausländische Stimmen	Seite 12
d) Stimmen deutscher Persönlichkeiten u. der Presse (u. a. Prof. Dr. Böhm, Dr. Arndt, „Wort und Wahrheit“)	Seite 13
III. * Klarheit und Wahrheit. Ein Beitrag zum Fall Küster von Viktor Renner, Justizminister a. D., Tübingen	
	Seite 18
IV. Statt Wiedergutmachung ... von Heinz Galinski, Berlin	
	Seite 23
V. a) Entschließung des Deutschen Koordinierungsrates der Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit zur individuellen Wiedergutmachung vom 2. 5. 1954	
	Seite 23
b) Zur individuellen Wiedergutmachung von Dr. Franz Böhm, Prof. an der Universität Frankfurt/M.	Seite 24
2. * Der Zigeuner. Von Heinz Kraschutski, Berlin	
	Seite 25
3. Die Hoffnung der Welt: Gottes Erlöserwirken in der Einheit mit seinem Gesalbten. Thesen für Evanston. Von Prof. Dr. Karl Thieme, Germersheim - Mainz, nebst erläuterndem Briefwechsel mit Rev. J. M. Oesterreicher, The Institute of Judaeo - Christian Studies, Newark, N. Y.	
	Seite 26
4 * Neuere Forschungen zur Liturgie des nachbiblischen Judentums. Von Dr. Friedrich Stummer, Prof. für alttestamentliche Wissenschaft an der Universität München	
	Seite 30
5. * Von der unvergänglichen Kraft der Heiligen Schrift. Ein Bericht über die Mannheimer Studententagung des Deutschen Evangelischen Ausschusses für Dienst an Israel vom 23. bis 26. 2. 1954. Von Dr. Anton Vögtle, Prof. für neutestamentliche Exegese an der Universität Freiburg	
	Seite 34
6. Echo und Aussprache	
a) Stimmen zur Freiburger Rede von Rechtsanwalt Küster	Seite 36
b) Briefwechsel Dr. Fr. Thijssen, Utrecht / Dr. Karl Thieme	Seite 37
7. Rundschau (u. a. Zerbrochene Hoffnungen / Tragödien der Wiedergutmachung; „Die Auferstehung des Gewissens“; Weiter nichts?)	
	Seite 40
8. Kleine Nachrichten (u. a. Verhältnis des Vertrauens wieder herstellen)	
	Seite 51
9. Literaturhinweise (u. a. Bubers Schriften zum dialogischen Prinzip / Baek, Dieses Volk — Jüdische Existenz)	
	Seite 54
10. Aus unserer Arbeit (u. a. Der Staat Israel. Rundfunksendung von Dr. Uri Naor und Dr. Gertrud Luckner im Südwestfunk vom 14. 12. 1953 und 17. 3. 1954)	
	Seite 58

Nachdruck gestattet. Für die im Inhaltsverzeichnis mit * gekennzeichneten Beiträge wird um das übliche
Zellenhonorar gebeten. Als Manuskript gedruckt.

Herausgegeben von Dr. Karl Borgmann, Dr. Rupert Gleißler, Msgr. Kuno Inerger, Dr. Gertrud Luckner, Karlheinz Schmidthüs, Prof. Dr. Karl Thieme,
Geschäftsstelle: Dr. Gertrud Luckner, Freiburg im Breisgau, Werthmannplatz 4